

[Kallas: Schröder kann nicht als Verhandlungsführer der EU fungieren](#)

11.05.2026

Der ehemalige deutsche Bundeskanzler war lange Zeit ein „hochrangiger Lobbyist russischer Staatsunternehmen“, erinnerte die Beamtin.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ehemalige deutsche Bundeskanzler war lange Zeit ein „hochrangiger Lobbyist russischer Staatsunternehmen“, erinnerte die Beamtin.

Der ehemalige deutsche Bundeskanzler Gerhard Schröder ist ein bekannter Lobbyist russischer Unternehmen, daher ist es nicht verwunderlich, dass der russische Diktator Wladimir Putin bestrebt ist, ihn als Verhandlungsführer der Europäischen Union zu sehen. Dies erklärte die Hohe Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik, Kaja Kallas, vor Beginn der Sitzung des Rates der EU für Auswärtige Angelegenheiten, wie Ukrinform berichtet.

Sie erinnerte daran, dass Schröder, der am Vortag im Kreml als potenzieller Vertreter der EU vorgeschlagen wurde, lange Zeit ein „hochrangiger Lobbyist russischer Staatsunternehmen“ gewesen sei.

„Daher ist es verständlich, warum Putin (gerade Schröder – Anm. d. Red.) will. Damit er auf beiden Seiten des Verhandlungstisches sitzen kann“, betonte Kallas.

Sie fügte zudem hinzu, dass nun alle erkannt hätten, dass „der von Putin gewünschte Waffenstillstand lediglich ein sehr zynischer Schachzug war, um seine Parade zu schützen, während sie in Wirklichkeit Zivilisten in der Ukraine angriffen“.

„Wenn wir Russland das Recht einräumen, einen Verhandlungsführer in unserem Namen zu benennen, wäre das nicht sehr klug“, erklärte Kallas.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.